

Auf dem richtigen Weg nach oben – Besucherlenkung und Schitouren im Naturpark Sölk-täler

Ausgangslage

Die Zahl der Menschen, die sich im Winter abseits der gesicherten Pisten bewegen, hat stark zugenommen. Besonders das Schitourengehen wird von Jahr zu Jahr beliebter, ist es doch eine Wintersportart, die einerseits dazu einlädt, die Ruhe der heimischen Berge in ganz besonderer Weise zu erleben und andererseits aber auch eine sportliche Herausforderung darstellt, wie die steigende Zahl an Tourenschiirennen zeigt, deren bekannteste in Österreich die „Mountain Attack“ in Saalbach-Hinterglemm ist. Schitourengehen ist mittlerweile eine richtige Trendsportart geworden.

Der Naturpark Sölk-täler ist mit dem kleinen und großen Sölk-tal seit vielen Jahren ein beliebtes Ziel für Schitouren, locken doch überaus lohnende Ziele wie das Gumpeneck, der Große Knallstein oder der Karlspitz.

Dieser Boom führt aber dazu, dass es vermehrt zu Konflikten kommt, prallen hier doch ganz unterschiedliche Interessen aufeinander. Auf der einen Seite stehen die TourengerInnen, die Erholung suchen oder sich rein sportlich betätigen wollen, auf der anderen Seite stehen die Grundeigentümer, die bäuerlichen Wald- und Almbesitzer, die Jägerschaft und Naturschützer, die ganz andere Ziele und Vorstellungen haben.

Zielsetzungen und Inhalte

Folgende Ziele werden mit diesem Projekt „Besucherlenkung für SchitourengerInnen“ verfolgt:

- Schutz der Wildtiere während der Wintermonate.
- Schutz des Lebensraumes Wald.
- Schaffung von Ruhe-zonen für Wildtiere.
- Gezielte Umgehung von Wildeinstandsbereichen.
- Markierung der beliebtesten Schitouren im Naturpark unter Bedachtnahme auf konkrete Besucherlenkung.
- Die Begehung der Routen soll zeitlich begrenzt werden.

Zeitplan, Stand des Projekts, Ausblick

Seit Beginn des Projektes wurden zahlreiche Maßnahmen zur Umsetzung gesetzt:

- Erhebung der sensiblen Bereiche entlang der beliebtesten Schitouren als Folge intensiver Gespräche mit allen betroffenen Interessensgruppen: TourengerInnen, Grundstückseigentümer, Berg- und Naturwacht, Alpenvereinssektionen, Jäger und Vermieter.
- Ausweitung der Besucherlenkung auf zwölf der beliebtesten Touren im Naturpark Sölk-täler.
- Darstellung der Touren, mit Routenbeschreibung und Ausweisung der sensiblen Bereiche auf Übersichtstafeln.
- Gewohnte Aufstiegs- und Abfahrtsstrecken wurden meist nur geringfügig geändert.
- Jungwälder werden durch die Routenführung umfahren.
- Wildeinstandsgebiete werden durch die Routenführung umgangen.
- Der Naturparkverein arbeitet nicht mit Verboten – vielmehr werden die TourengerInnen gebeten, sich an die ausgewiesenen Routen zu halten und dabei werden naturgerechte Verhaltensweisen aufgezeigt.

- Die Touren sollen in einem festgelegtem Zeitraum durchgeführt werden: Aufstieg nach Sonnenaufgang und Abfahrt vor Sonnenuntergang.
- Die Schitouren sind auch im Internet abrufbar: www.soelktaeler.at.
- Die ausgewiesenen Routen werden gut angenommen.
- Die Touren-GeherInnen zeigen großes Verständnis für die ausgewiesenen sensiblen Bereichen.

Die Informationstafeln wurden in der Wintersaison 2000/2001 erstmals aufgestellt. Seitdem wurde die Liste ausgewiesener Touren sukzessive erweitert, so dass in der Wintersaison 2008/2009 diese Form der Besucherlenkung auf insgesamt zwölf Schitouren ausgeweitet werden konnte.

Bei Bedarf ist ein weiterer Ausbau dieser Besucherlenkungsmaßnahme in Absprache mit allen Beteiligten denkbar.



Besucherlenkung durch Informationstafeln (Foto: Naturpark Sölktaeler)

positive Weiterentwicklung gewährleisten können. Aufgrund der bisherigen Erfahrungen und der bisherigen Entwicklungen, kann das Projekt der „Besucherlenkung für Schitourengeher“ im Naturpark Sölktaeler als beispielgebend für andere Regionen angesehen werden.

Daten, Erfolge, finanzielle Aspekte, Ergebnisse

Die Tafeln werden seit der Wintersaison 2000/2001 durchschnittlich alle zwei Jahre vom Naturpark-Verein Sölktaeler neu erstellt. Die Aufstellung vor Saisonbeginn wird durch den Naturpark-Verein koordiniert.

Mittlerweile konnten auch Kooperationspartner für dieses Projekt gefunden werden, unter anderen unterstützten eine regionale Bank und das Bezirksjagdamt Gröbming diese beispielhafte Initiative.

Service-Angaben

Naturpark Sölktaeler • 8961 Stein/Enns 100
 Tel.: ++43 (0) 3685 / 209 03 • E-Mail: office@soelktaeler.at
 Homepage: www.soelktaeler.at

Die intensiven Gespräche, die mit allen Betroffenen in den letzten Monaten geführt wurden, machen deutlich, dass auch zukünftig das Gespräch gesucht und Informationen ausgetauscht werden müssen. Die Öffentlichkeits- und Informationsarbeit besonders in der Region und die Evaluierung des Projektes insgesamt sind als wesentliche Maßnahmen anzusehen, die eine